

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892**

34 (4.2.1892) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt

Nr. 34. Zweites Blatt.

Donnerstag den 4. Februar

1892.

## Einladung.

Die Herren Mitglieder des Stadtrats und die Herren Stadtverordneten werden zu einer vertraulichen Besprechung der Ergänzungswahl in den Stadtrat auf

**Donnerstag den 4. Februar, Nachmittags 3/4 3 Uhr,**

in den großen Rathsaal eingeladen.

**Der Obmann des Stadtverordnetenvorstandes.**

**Schneider.**

2.2.

### 2.1. Bekanntmachung.

**Am Montag den 15. Februar or.,**  
Vormittags 10 Uhr,  
wird die Lieferung des Bedarfs an Petroleum ca. 30 000 kg und am  
**Dienstag den 16. Februar or.,**  
Vormittags 10 Uhr,  
die Lieferung des Bedarfs an Brennholz ca. 800 cbm für 1892/93 für die Garnison-Anstalten in Karlsruhe und Etltingen im Bureau der Garnison-Verwaltung in Karlsruhe Lindenheimerstraße 19 vergeben.  
Bedingungen liegen dort aus bezw. können gegen Einsendung von 50 Pfz. bezogen werden.

### Versteigerung.

**Freitag den 5. Februar d. J.,**  
Nachmittags 2 Uhr,

werden im Auktionslokal Kreuzstraße 28 gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

2 vollständige Betten, 1 halbfranz. Bettstatt mit Kopf und Fußteil, 1 Spiegelschrank, 4 Ehlfennter, 4 Kommoden, 2 Waschkommoden, Nachtschrank mit und ohne Marmorplatten, Tische, Stühle, Spiegel, Regulateure, 1 eiserne Bettstelle, 1 Bügelofen, 1 Wringmaschine, Kaffee- und Eßlöffel, getragene Kleider und Schuhe, 1 Waschanzug (Muster von Heller), Ballblumen und Federn, Champagner, Migenbitter, Cognac, Malaga, Johannisbeerwein, Tee, sowie eine große Parthie gut abgelagerter Cigarren, wozu Liebhaber einladet

**B. Hell, Auktionsgeschäft.**

**Rintheim.**

### Fahrniß-Versteigerung.

\*2.1. Die Erben der verstorbenen Job. Rath Schüftele Wwe. in Rintheim lassen am **Dienstag den 9. und Mittwoch den 10. Februar,** Morgens 8 Uhr, in der Behausung der Erblasserin folgende Fahrnißgegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigern:

- Dienstag den 9. Februar:** Bett- und Weißzeug, Frauenkleider, Schreinwerk, Küchens, Faß- und Wandgeschirr, 1 Nähmaschine, 1 großen eisernen Herd, 1 Sopha, 2 kupferne Kessel, verschiedene Körbe, Säcke, 3 Fruchtständer, Siebe, Sensen, Rechen, Hacken, Gabeln und sonst verschiedene Hausraht;
- Mittwoch den 10. Februar:** zwei trachtliche Kühe, 1 Rind, 10 Hühner, 1 Gans, ca. 25 Cir. Hen, Dickrüben, Dehmb, Stroh, 8 Ster Holz, 1 Rutterseidmaschine, 1 Wagen, Pflug, Egge, 1 Dungkasten, 1 Pflumpumpe und sonst verschiedene Gegenstände, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

**Knielingen.**

### Fahrniß-Versteigerung.

**Ernst Hofmann, Landwirt von Knielingen,** läßt am  
**Montag den 8. Februar 1892,**  
Vormittags 9 Uhr anfangend,  
seine nachgenannten Fahrnißgegenstände in seiner Behausung, als:

2 starke Arbeitpferde, 2 Kühe, 2 Rinder, 1 Rutterseidmaschine, 10 Hühner, Hen und Stroh, ca. 200 Btr. Dickrüben, 2 Bauernwagen, 1 Dungkasten, 1 Pflug, 1 Egge, 1 Häufel- und 1 Hack-

pflug, 1 Futtermaschine, 1 Windmühle und sonst verschiedenen Hausraht gegen Baarzahlung versteigern.

Bemerkt wird hierbei, daß das Vieh Nachmittags 2 Uhr zum Ausgebot kommt.  
Knielingen, den 2. Februar 1892.  
Bürgermeisteramt.

2.1. **Huf. Huber, Rathschr.**

**Beierthelm.**

### Fasel-Versteigerung.

\*2.1. Die Gemeinde Beierthelm läßt **Montag den 8. Februar, Mittags 1 Uhr,** einen fetten Rindfasel öffentlich versteigern.  
Gemeinderath.  
Bürgermeister **Brann.**

### Wohnungen zu vermieten.

\* Amalienstraße 6, zwei Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 2 großen Zimmern und schöner Küche auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

\* Augartenstraße 27 ist eine für sich abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* Augartenstraße 30a ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

\* Bahnhofsstraße 26 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses.

\* Belfortstraße 13 ist eine schöne, freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Trockenstüber, mit Wasserleitung versehen, auf den 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

\* Belfortstraße 17 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde, Gas- und Wasserleitung, Keller und Holzstall, Anst. in an der Waschküche, im 3. Stock, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

\* Bürgerstraße 3 ist im 2. Stock des Hinterhauses auf den 23. April eine Wohnung von zwei geräumigen Zimmern mit Zugehör an ordnungsliebende, stille Leute zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\*3.1. Erbprinzenstraße 31 ist eine sehr schöne Parterrewohnung, bestehend aus einem Saal und 3 Zimmern, Küche, 2 Kellern und Mansarde auf 23. April zu vermieten. Event. kann ein 5. Zimmer dazu gegeben werden. Näheres im Bureau Eingang Ludwigplatz.

\* Hirschstraße 5, nächst der Kaiser- und Stefanienstraße, sind 2 schöne, der Neuzeit entsprechende Wohnungen von je 4 geräumigen Zimmern, Küche, Kellern, Mansarden und Antheil am Garten in einem ruhigen Hause auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst beim Eigentümer im 3. Stock.

\* Kaiserstraße 245 ist eine elegante Wohnung (Bel Etage mit Balkon) von 5 Zimmern, Bad, Speisekammer etc. sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 247, drei Treppen hoch.

\* Karlstraße 37 ist im 3. Stock des Vorderhauses eine Mansardenwohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

5.1. Klauystraße 30, mit reizender Aussicht auf das Gebirge, ist der 2. Stock von vier großen Zimmern, Küche, Mansarde und Keller sofort oder später billig zu vermieten. Einzusehen von 11-1 Uhr Mittags.

5.1. Kriegstraße 118, in freier Lage und mit hübscher Aussicht in's Freie und auf das Gebirge, ist der 3. Stock von 6 Zimmern, Erkerzimmerchen, Küche, Veranda, Bad, Mansarde und Kammer, 2 Kellerabtheilungen, herrschaftlich eingerichtet, sofort oder später preiswürdig zu vermieten. Näheres im Hause selbst, zu jeder Tageszeit.

5.3. Kurbenstraße 21 ist der 2. Stock von 4 Zimmern, Küche, Balkon sammt Zugehör sofort oder später billig zu vermieten. Näheres im Hause selbst von 11-1 Uhr oder Kriegstraße 118.

\* Leopoldstraße 1a (am Kaiserplatz) ist eine der Neuzeit entsprechende Wohnung von 6 Zimmern, Bad, Speisekammer etc. auf 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 247, drei Treppen hoch.

\* Leopoldstraße 33 ist in einem freistehenden Hinterhaus eine freundliche Wohnung mit Aussicht in Gärten, bestehend aus 3 Zimmern und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock des Vorderhauses.

2.1. Rappurterstraße 62 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansarde, Antheil am Waschkhaus und Trockenstüber, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen beim Eigentümer, Bittel 33a im 4. Stock.

\*2.1. Scheffelstraße 40 ist auf 23. April im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Mansarde, Küche mit Wasserleitung, Keller, Gasabschluß und Vorkeller, zu vermieten. Preis 340 Mark. Näheres im 3. Stock.

\* Schützenstraße 4 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller etc. an eine kleine Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

3.2. Schützenstraße 59 ist im Seitengebäude eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche etc. auf 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Vorderhauses links.

\* Schützenstraße 92 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller nebst einer Mansardenkammer, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

\* Waldstraße 79 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern sogleich und im Vorderhaus eine Mansarden-Wohnung von 2 Zimmern auf Ostern zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

\* Werberstraße 6, nächst dem Sallenwäldchen, ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern sammt Zugehör an ruhige Leute zu vermieten. Näheres parterre.

\* Zähringerstraße 50 ist eine Mansardenwohnung im Vorderhaus, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Keller, per 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock daselbst.

— Im Neubau Ludwig-Wilhelmstraße 3, bei der neuen Schule vor dem Durlacherthor, sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern zu vermieten; auch könnte der ganze Stock von 7 Zimmern und Badzimmer sammt Zugehör auf 23. April vermietet werden sowie im 5. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern mit Zugehör. Zu erfragen im Neubau oder Rappurterstraße 70.

\*3.1. Zwei sehr freundliche Zimmer, mit Alkov, Küche, Kammerchen und Keller, sind in seinem Hause auf 1. April oder 1. Mai Amalienstraße 41 zu vermieten. Preis 260 Mark jährlich. Zu erfragen im 3. Stock.

\* Eine Mansardenwohnung ist Zähringerstr. 48 in einem 2. Stock hohen Hause, bestehend aus 2

es ist mir

Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör, auf 23. April an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

**Degenfeldstraße 5**

ist im 4. Stod eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, Gottesauerstraße 31, parterre.

**Waldhornstraße 26**

ist eine schöne Wohnung, bestehend in 3 Zimmern mit üblichem Zugehör, auf 23. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 47 im 2. Stod.

**Neubau.**

Waldhornstraße 8, nahe dem Schlossplatz, ist die Parterrewohnung von 4-5 Zimmern und Zugehör, sowie der 3. Stod von 7 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Näheres Waldhornstr. 8, Eingang durch den Neubau, Hof links.

**Wohnung mit oder ohne Werkstätte.**

Eine Wohnung, bestehend in 3 oder 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller nebst reichlichem Zugehör, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Bürgerstraße 21, parterre.

**Ein Laden auf dem Friedrichsplatz,**

groß, elegant, mit Comptoir und Magazin, ist mit oder ohne Wohnung preiswerth zu vermieten. In demselben wurde seit einer Reihe von Jahren das Puzgeschäff von Fr. L. Levin gerührt. Näheres zu erfragen bei G. Kreuzbauer, Kaiserstraße 193. 6.1.

**Spezereiladen zu vermieten.**

Ein Laden mit vollständiger Einrichtung und anstößender Wohnung ist sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Bähringerstraße 37 im 2. Stod.

**Zimmer zu vermieten.**

31. Amalienstraße 55, parterre, sind zwei sehr möblirte Zimmer, als Offizierswohnung passend, auf 1. März, sowie ein einfach möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

2.1. Kaiserstraße 24 ist ein großes Zimmer mit Keller und Holzstall sogleich oder später zu vermieten.

\* 2.1. Lessingstraße 7 ist sogleich eine schöne, heizbare Schlafstelle zu vermieten. Näheres im 3. Stod.

\* Schwanenstraße 36, nächst der Kronenstraße (Neubau), ist im 4. Stod rechts ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

\* 3.1. Akademiestraße 46, neue, eine Treppe hoch, sind zwei gut möblirte Wohn- und Schlafzimmer sogleich oder später billig zu vermieten.

2.1. Lessingstraße 5 ist ein gutes, hübsches Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus, 2. Stod.

\* Marienstraße 22 ist ein schönes, auf die Straße gehendes Parterrezimmer sogleich oder später zu vermieten.

\* 2.1. Melkenstraße 13 (Hartwaldstadttheil) ist ein gut möblirtes, freundliches Zimmer eine Stiege hoch sogleich oder später zu vermieten.

\* Mitterstraße 4 ist ein hübsches, möblirtes Parterrezimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Eckladen.

\* Wilhelmstraße 1 ist im 3. Stod rechts ein freundlich möblirtes Zimmer mit oder ohne Person an einen Herrn sogleich oder auf 15. Februar zu vermieten.

\* Ein unmöblirtes, helles Zimmer im 2. Stod des Seitenbaues ist auf 15. Februar oder später zu vermieten. Näheres Amalienstraße 6, parterre. Ebenfalls ist eine kleine Werkstätte mit Gasleitung auf den 23. April zu vermieten.

**Stefanienstraße 57** sind 2 ineinandergehende, schön möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf 1. März zu vermieten. Näheres im 2. Stod daselbst.

**Zimmer-Gesuch.**  
Ein einfach möblirtes Mansardenzimmer zwischen Akademiestraße und Herrenstraße wird zu mieten gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 676 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmer,**  
ein schönes, großes, wird in der Nähe der alten Brauerei Brühl bis zur Kunstschule sofort zu mieten gesucht. Näheres Herrenstraße 4.

**Dienst-Antrag.**  
\* Zu einer kleinen Familie (ohne Kinder) wird ein jungeres, zuverlässiges Mädchen für Hausarbeit gesucht. Eintritt sofort: Bestenbitt. 51 im 4. Stod.

**Dienst-Gesuch.**  
\* Ein Mädchen, welches nähen kann und sich häuslichen Hausarbeiten unterzieht, sucht sofort Stelle, wömdglich in einem Privathause. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**6000 Mark**  
sind sofort oder später auf 2. Hypothek auf ein Haus innerhalb der Stadt zu 5% auszuleihen. Offerten unter Nr. 683 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

**Conditior,**  
ein junger, welcher eine dreijährige, gute Lehre bestanden hat, sucht sogleich Stelle. Näheres bei J. Müller, Kaiserstraße 99. 2.1.

**Stellen-Anträge.**  
Es finden mehrere Köchinnen, Zimmermädchen sowie Mädchen für häusliche Arbeiten für hier und auswärts sofort gute Stellen durch Frau Fröhlich, Waldstraße 93.  
\* Eine zuverlässige Köchin mit guten Zeugnissen wird wegen Erkrankung des Mädchens in einen kleinen Haushalt sofort gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

**Nebenverdienst**  
in Zeichen oder schriftlichen Arbeiten event. auch Buchführung wird von einem selbstständigen Bautechniker gesucht. Gest. Offerten bittet man, unter Nr. 677 im Kontor des Tagbl. abzugeben.

**Gesuch.**  
Herren, welche im Ueberbrudschreiben bewandert sind und solche Arbeiten als Nebenbeschäftigung übernehmen, werden gebeten, Adressen nebst Schriftproben unter Nr. 679 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Offene Lehrstelle.**  
Im April oder Mai wird auf einem Bureau eine Lehrerstelle frei, die durch einen soliden jungen Mann mit guter Schulbildung und schöner Handschrift besetzt werden soll. Adressen mit Angabe der besuchten Schule wolle man unter Nr. 674 im Kontor des Tagblattes schriftlich abgeben.

**Lehrling-Gesuch.**  
Ein junger Mann aus guter Familie, mit den nöthigen Vorkenntnissen, findet sogleich oder auf Ostern Stelle in einem hiesigen Bankgeschäfte. Offerten sind unter Nr. 680 im Kontor des Tagblattes einzureichen.

**Stelle-Gesuch.**  
\* Junger Kaufmann, seit über 2 Jahre in einem hiesigen Engros-Geschäfte als Buchhalter thätig, sucht per April dauernden Posten. Derselbe wäre auch geneigt, größeres Kapital einzuzuwenden und event. als Theilhaber zu fungiren. Gest. Offerten unter Nr. 688 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Bessere Kellnerinnen**  
suchen sofort und auf 15. Februar Stellen durch Fritz Müller's Bureau, Adlerstraße 32. 2.1.

**Aushilfsstelle-Gesuch.**  
\* 2.1. Ein junger, tüchtiger Kaufmann, welcher längere Zeit in größeren Fabrikgeschäften thätig war, sucht sofort Aushilfsstelle als Buchhalter in einem hiesigen größeren Geschäfte. Ansprüche bescheiden. Gest. Offerten unter Nr. 682 erbitet man an das Kontor des Tagblattes.

**Aushilfskellnerin.**  
2.1. Eine tüchtige, verheiratete Frau, hier ansässig, welche sich verbindlich machen kann für's ganze Jahr an Sonn- und Feiertagen auszuweichen, sucht Stelle durch Fritz Müller's Bureau, Adlerstraße 32.

**Reparaturen**  
an Nähmaschinen, Revolvern, Jagdgewehren und dergl., Reparaturen und Umarbeitungen werden gut und prompt besorgt von **Andreas Hoch**, 53 Herrenstraße 27. 5.1.

**Beschäftigungs-Gesuch.**  
\* 2.1. Ein vielseitig erfahrener, älterer Kaufmann, tüchtiger Buchhalter, sucht auf einem Kaufmännischen oder Versicherungs-Bureau Beschäftigung, sei es für beständig oder nur zeitweise. Gest. Anerbieten besördert unter Nr. 675 das Kontor des Tagblattes.

**Gefunden**  
wurde von Schreinermeister Kohlschäfer, Werderplatz, ein Portemonnaie mit Geld. Der rechtmäßige Eigentümer kann solches dortselbst in Empfang nehmen.

**Haus-Verkauf.**  
\* Ein Geschäfts-haus im westlichen Stadttheil, zu 7% rentirend, ist mit 2500 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter Nr. 678 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Wohnhaus zu verkaufen.**  
\* 2.1. In Gerensbach (Murgthal) ist ein vor zwei Jahren neu erbautes, zweistöckiges Haus mit 8 freundlichen Zimmern nebst Garten, in schönster Lage der Stadt, für jedes Geschäft geeignet, sofort sehr preiswerth zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Haus-Verkauf.**  
3.1. Ein schönes, neues Haus mit einem Laden, in der Waldhornstraße und in der Nähe von zwei Schulen gelegen, ist unter sehr günstigen Bedingungen mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter Nr. 681 im Kontor des Tagblattes abzugeben. Selbstkäufer erbeten. Unterhändler ganz ausgeschlossen.

**Verkauf.**  
2.1. Ein gut renommirtes Colonial- und Delikatessengeschäft am hiesigen Plage wird mit oder ohne Haus alebald zu verkaufen gesucht. Offerten unter Nr. 686 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

**Verkaufs-Anzeigen.**  
\* Ein Frackanzug, 52 cm halbe Leibweite, fast noch neu, 1 Winterüberzieher, 1 Sommerüberzieher, 1 Gehrock und 2 Paar Hosen sind billig zu verkaufen: Blumenstraße 6 im 2. Stod.

\* 2.1. Ein Ladentisch, 1,60 m lang, geeignet für eine Spezereibehandlung, und ein Oehlbehälter sind billig zu verkaufen. Näheres Martenstraße 42 im Laden.

**Maskenkostüm,**  
noch ganz neu, spanischen Stiersechter darstellend, wird billig abgegeben: Bürgerstraße 3 im Laden.

**Hunde zu verkaufen.**  
Junger, schöner, seidenfärbener Hund (für Damen) ist billig abgegeben, auch eine kleine, schwarze junge Hündin. Näheres Spitalplatz 40 im Laden.

**Hauskauf-Gesuch.**  
\* 3.1. In einer verkehrreichen Straße wird ein Haus, wömdglich mit Seiten- oder Hintergebäude, und mit bereits eingerichteten Ladenlokale zu kaufen gesucht. Offerten mit genauer Beschreibung des Objekts, Anzahlung etc. sind unter Nr. 685 an das Kontor des Tagblattes zu richten. Zwischenhändler verboten.

**Dachshund zu kaufen gesucht.**  
Seminarstraße 5, eine Treppe (Pension Kernst) wird ein junger, mittelgroßer, schöner, stubenreiner und frommer Dachshund für eine Dame zu kaufen gesucht.

**Englisch.**  
Direkteste Einführung in die englische Sprache, umfassend Lesen, Schreiben, Sprechen, Literatur. Vorbereitung auf jede Art von Prüfung. Spezielle Vorbereitung auf die Reallehrerprüfung. Meine Methode findet, der sicheren Erlolge wegen, immer mehr Anklang.

\* 2.1. **Johann Döll**, Former Head Master of St. Martin's School, Cape Town, — jetzt Adlerstraße 23 im 2. Stod. 2

### 30-40 Liter Milch

können täglich geliefert werden. Gest. Offerten unter Nr. 687 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*3.1.

### Klavier-Unterricht

wird mit bestem Erfolg gründlich ertheilt. Offerten unter Nr. 690 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### In Festlichkeiten

empfehlen

als vorzüglichen französischen Champagner

### „Vix-Bara“

zu Originalpreisen,

per Flasche M. 4.—, M. 4.80, M. 5.—

Karl Baumann, Wein- & Theegeschäft,  
Akademiestraße 20.

Größere Bestellungen erbitte rechtzeitig.

### Besten

### Kinder-Tofayer

per Flasche M. 1.—, M. 1.50 und M. 2.—  
empfehlen

**M. Altmann,**

27.3. **Birkel 10.**

### Pfälzer-Weine

à 40, 45, 50, 60, 70,  
80, 95 Pfg. per Liter,

zum grossen Theil selbst  
gekeltert, empfiehlt unter  
jeder Garantie für Rein-  
heit in Fässchen von 20  
Liter an

**Max Homburger,**

Weingrosshandlung,

30 Kronenstrasse 30  
und  
124 a Kaiserstr. 124 a.

5.2.

### Wer

auf einen feinen und kräftigen  
Kaffee reflektirt, den mache ich auf  
meinen selbstgebrannten und  
garantirt reinen

### Java-Kaffee

à M. 1.60 und M. 1.70  
per Pfund besonders aufmerksam,  
ferner empfehle noch ganz feine  
Mischungen von

M. 1.80 bis M. 2.— per Pfd.  
**W. Erb, am Spitalplatz.**

### Tischweine,

garantirt naturrein,

	der Flasche ohne Glas
Kaiserstüber	M. —.45,
Tischwein II	M. —.50,
„ I	M. —.60,
Markgräfler II	M. —.80,
„ I	M. 1.—,
Burgunder II	M. —.70,
„ I	M. —.90,
Affentbaler	M. 1.40,
Markgräfler Schaum- wein	M. 1.70,
dto. 1/2 Flasche	M. 1.10,

empfehlen  
**Julius Hoeck, Weinhandlung,**

Kriegstraße 6,

Haupt-Niederlage: Kaiserstraße 102 a,

zunächst der Ecke der Herrenstraße.

Niederlagen bei den Herren  
N. Behr, Werderstraße 63,  
Eduard Biedermann, Werderstraße 80,  
E. Carlein, Hirschstraße 29,  
E. Deuble, Augartenstraße 24,  
Eisenmenger, Schillerstraße 12,  
H. Gutz, Karlstraße 12,  
Fr. Henz, Kaiserstraße 211,  
Ernst Feil, Schützenstraße 65,  
Theob. Fündinger, Ostendstraße 5,  
F. Gailing, Hirschstraße 13,  
S. Gäng, Kaiserstraße 43,  
F. A. Gärtner, Kaiserstraße 19,  
E. Gimbel, Marienstraße 43,  
Mich. Göhmann, Rüppurrerstraße 88 a,  
Frau Gröbel, Waldstraße 89,  
J. Gross, Baldbornstraße 43,  
Daniel Grossmüller, Augartenstraße 47,  
Max Hagmann, Rheinstraße 27,  
E. Heff, Karl-Friedrichstraße 6,  
Chr. Hertle, Zähringerstraße 19,  
J. Hessel, Marienstraße 2,  
R. Hirsch, Kreuzstraße 3,  
M. Hofheinz, Ecke der Luifenstraße 8,  
Hörner, Mühlburg, Rheinstraße,  
J. Huber, Herrenstraße 54,  
H. Imle, Schürmerstraße 5,  
H. Karcher, Schützenstraße 50,  
Kemm, Kaufmann, Baldbornstraße 28,  
Ad. Köerner, Waldstraße 61,  
W. Kupferschmid, Leopoldstraße 11,  
Frau Lawo, Kaiser-Allee 63,  
Peiser, Lessingstraße 23,  
W. Mark, Marienstraße 27,  
Otto Mayer, Ecke der Wilhelmstraße 20,  
R. Merkle, Kaiserstraße 160,  
Herm. Nösch, Lessingstraße 5,  
Franz Neumaier, Göttestraße 1,  
J. Neumeier, Schillerstraße 23,  
A. Nemschardt, Kaiserstraße 122, Eingang  
Waldstraße,  
E. Richter, Zähringerstraße 77,  
Frau Schmidt, Luifenstraße 52,  
E. Schmeiser, Klumprechtstraße 2, Ecke,  
M. Scholl, Grenzstraße 9,  
E. Schudt, Schützenstraße 61,  
Fr. Schweikert, Leopoldstraße 17,  
H. Staudt, Durlacherstraße 55,  
H. Steinmann, Werderstraße 42,  
A. Stenzel, Sophienstraße 66,  
J. Vetter, Birkel 15,  
Frau Weber, Leopoldstraße 37 a,  
Chr. Weigle, Blumenstraße 21,  
E. Wöhring, Gartenstraße 37,  
Heinr. Zentner, Spitalstraße 25, Ecke,  
Gust. Zentner, Viktoriastraße 19.

Meine sämtlichen Flaschenweine tragen auf  
Kapsel und Etikette meine Schutzmarke, wor-  
auf gefl. zu achten bitte.

### Debrecziner Speck (Paprika-Speck)

empfehlen  
**H. Dohmann jr.,**  
2.1. Kaiserstraße 165.



übertrifft Suchong's zu viel höheren Preisen.  
Kennern empfohlen. Messmer's Thee (Kaiserl.  
Kgl. Hoflieferant, Baden-Baden u. Frankfurt a. M.)  
ist der beliebteste und verbreitetste in ganz  
Deutschland. Probepaket 60 Pf., 80 Pf. u. M. 1.  
Niederlagen durch Placate kenntlich. 25.22.

### Chocolade Lindt

in großem Quantum und allen bekannten  
Sorten frisch eingetroffen bei

**S. Blum,**

2.2. Adlerstraße 15.

### Wollblumenpastillen,

bestes Mittel

gegen Husten und Heiserkeit,  
empfehlen

**Georg Oehler, Hof-Conditor,**

Herrenstraße 18.

Niederlage: L. Wolf Wwe., Karl-Friedrichstr. 4.

### Die Conditorei

von

**Michael Giebel,**

Kaiserstraße 207,

empfehlen ihre als vorzüglich anerkannten

**Berliner Pfannkuchen**

und **Fastentüchlein** bestens. 19.11.

Feinste Orangen,

„ Blutorange,

„ Mandarinen und

„ Citronen

frische Sendung empfiehlt

**August Lösch,**

Kaiserstraße 115.

**Holl. Schellfische,  
Hechte u. Cabeljan**

frisch eingetroffen empfiehlt

**August Lösch,**

Kaiserstraße 115.

### Dürrobst:

	per Pfund
Zwetschgen, schön und gut	20 Pfg.
Zwetschgen, mittel	25 Pfg.
Zwetschgen, größte Frucht	30 Pfg.
Birnschnitze	25 Pfg.
Apfelschnitze	45 Pfg.
Dampfpäpfel	60 Pfg.
Dürrobst-Melange	35 Pfg.
Dürrobst-Melange, feinste Mischung	40 Pfg.
Tafelbeeren	30 Pfg.
Kranzbeeren	30 Pfg.
Datteln	35 Pfg.
Kirschen	40 Pfg.
Brüneln	75 Pfg.
Heidelbeeren	60 Pfg.

empfehlen

**N. J. Homburger,**

Kronenstrasse 50.

**Friedr. Maisch Sohn**  
Lammstrasse 5.

Billigste Bezugsquelle für  
**Colonialwaaren, Delicatessen,  
Landesprodukte.**  
Spezialität: **Kaffee, Früchte- und  
Gemüse-Conserven** zu Original-Fabrik-  
preisen.  
Preislisten gratis.

Prima neue türkische  
**Zwetschgen,**  
sehr süße Frucht, 3.2.  
empfiehlt zu billigsten Tagespreisen  
**W. Erb, am Spitalplatz.**

**Zu Trinksuren**  
In hejiger Jahreszeit eignet sich das **Baden-Ba-  
dener Trinksalz**, in warmem Wasser aufgelöst,  
in der Frühe getrunken, mit bestem Erfolge gegen  
alle Leiden, die immer noch als Nachwehen der  
Influenza auftreten, als: **Kehllopf-, Brust- und  
Lungenaffectionen, Magen- u. Darmcatarrhe**  
sowie gegen **scrophulöse und gichtische Leiden.**  
Das **Baden-Badener Trinksalz** ist in allen he-  
stigen Apotheken zu haben. **Eugros-Niederlage**  
bei **Herrn Bahm & Haussler.**

Die  
**Großherzogliche Hofapotheke,**  
errichtet im Großh. 1718  
Residenzschloße,  
**Karlsruhe, Kaiserstraße 201,**  
gegenüber der Kaiser Wilhelm-Passage,  
empfiehlt

**Correctif**, ein vorzügliches, aromatisches Mittel,  
um den übeln Nachgeschmack des Leberthranes,  
Ricinusöles u. dergl. vollständig zu entfernen.  
Nach dem Einnehmen von Leberthran zc. nimmt  
man 20-25 Tropfen Correctif auf einem Stück  
Buder (1 Glas 40 Pf.).  
sowie  
**Medizinalthran**, feinst gereinigt,  
und  
**Neufundländer Leberthran**, vorzügliche  
Qualität.

**Brüsseler Corsets**  
aus der  
**Manufacture Royale P. D.**  
Motto: **Bien faire et laisser dire.**  
Niederlage bei 63.  
**R. Halle, Kaiserstr. 96.**

**Arbeitskleider,**  
Blousen und Hemden in größter Auswahl am billig-  
sten bei  
**Friedrich Marsels,**  
Herren- und Knabenkleider-Magazin.  
128 Kaiserstraße 128

Große Auswahl in  
**Haarpfeilen**  
bei  
**Luise Wolf Wwe.,**  
Parfumerie-Handlung,  
8.1. 4 Karl-Friedrichstraße 4.

**Merztliche Anzeige.**  
Von der Reise zurück.  
**Dr. Alfred Resch,**  
\*3.3. Karl-Friedrichstraße 1.

**Herren-Hemden**  
10.2. nach **Maass,**  
das Eleganteste u. Neueste,  
was die Mode bietet, unter  
Garantie für vorzüglichen  
Sitz empfiehlt  
**Paul Roder,**  
Wäschefabrik,  
Kaiserstraße 82a.

**Hut-Bazar,**  
32 Kriegstrasse 32.  
**Josef Goldfarb.**  
4.2.

**Haar-Filzhüte,**  
federleicht. Prima Qualität.  
Gelegenheitskauf **Mk. 4.50** Gelegenheitskauf  
**Seidenhüte,**  
neueste Façon mit Cartons  
**Mk. 4.50.**

**Mützen für Mädchen,**  
Neuheit 50 Pf. Neuheit.  
**Filzhüte,**  
steif und weich in allen Formen u. Farben  
jedes Stück **Mk. 2.50.**  
**Engl. Stepper-Handschuhe**  
**Mk. 2.50.**

**Weisse Glacé**  
von 1 Mk. an  
**32 Kriegstrasse 32.**  
**Josef Goldfarb.**

**Karoline Stein-Denninger,**  
Corsettenmacherin, 36 Waldstrasse 36,  
empfiehlt  
**fertige Corsetten**  
von den einfachsten bis zu den feinsten.  
Reichhaltiges **Stofflager**  
zur **Anfertigung nach Maass** zu  
allen Preisen.

**Zahn-Präparate:**



**Zahn-Wasser,  
Zahn-Pulver,  
Zahn-Pasta,**  
deutsche und auslän-  
dische Fabrikate,  
empfiehlt 3.2.

**Friedrich Blos,**  
Grossherzogl. Hoflieferant,  
**F. Wolff & Sohn's Détail.**  
Grosses Lager von **Bronze-, Reise-,  
Luxus-, Parfumerie- u. Gebrauchs-  
Artikeln.**

**Anfertigung von Damen-  
garderoben**  
nach bekanntem feinsten Schnitt.  
Fester Preis 10 Mk. — Façon.  
**Frau A. Wettach,**  
Kaiserstraße 138, 3. Stoc.

**W. SPINDLER**  
Berlin C. und  
Spindlersfeld bei Coepenick.  
Agentur Karlsruhe  
bei  
**Ludwig Oehl,**  
Grossh. Hoflieferant,  
**Kaiserstrasse 116.**  
**Färberei.**

**Fächer und Schmuckfächer**  
jeder Art empfiehlt zu den billigsten Preisen  
4.3. **Wiener Bazar,**  
Kaiserstraße 50, Ecke der Adlerstraße.

**Schuttständer, Kohleneimer,  
Coaksfüller, Fülleimer,  
Waschbäsen, Wassereimer,  
Fussbadekübel, Gießkannen,  
Wasserkübel, Schwenkkübel,  
Badewannen, Badoesen,  
Abwaschwannen, Sitzbadewannen,  
Fussbadewannen, ganze Badeein-  
richtungen,**  
sämmliche Badeartikel stets zu den billigsten  
Preisen **16 Akademiestraße 16** im  
Hinterhause.

**Ausverkauf.**

Wegen vollständiger Geschäftsaufgabe setze ich zum Selbstkostenpreis mein reichhaltiges Lager zum Verkaufe aus, und zwar:

Parfümerien, Seifen, Haaröle, Kopfwaschwasser, Kölnisches Wasser, Haarfärbemittel, Puder, Schminken, Schwämme in allen Größen, Schildpatt-, Simili-, Amethyst-Haarschmuck, Nadeln, Pfeile, Spangen, Kopfbürsten, Taschenbürsten, Zahnbürsten, Steh- und Taschenspiegel, Frisir- u. Staubkämme.

C. Bischofberger, Kaiserstr. 66.

**Linoleum und Wachstuche,**

englische und deutsche prima Fabrikate in verschiedenen Breiten, am Stück und abgepasst, in grosser Auswahl zu billigsten Preisen.

**Heinrich Cramer,**  
189 Kaiserstrasse 189.



**Kochgeschliffe**  
aller Art  
empfohlen zu den  
billigsten Preisen  
**Otto Bittner,**  
Kaiserstrasse 158  
Bier der Holländerstr.

**Restaurant zum Frankeneck!**

Täglich

große, reichhaltige Frühstücks- u. Abendkarte,

hochfeines Export-Lagerbier und reine Weine

empfehlen

**Wilhelm Hensel.**

**!! Täglich Fische !!**

Grüne Heringe per Pfund 20 Pfg.  
Bratschollen, " 40 "  
Schellfische, " 40 "  
Kieler Bücklinge, 4 Stück 20 "  
russ. Sardinen 1/4 Pfund 15 "  
holsteinische Mettwurst, per Pfund 1.30 Mt.

Frau M. Grévé, tägl. auf dem Wochenmarkt, Wohnung Augartenstraße 30a im Hinterhaus.

**Dankagung.**

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme anlässlich des Hinscheidens unseres lieben Gatten, Vaters, Schwiegervaters und Onkels, des

Strassenmeisters **Wilhelm Frey,** sowie für die reichen Blumenpenden und die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte sprechen ihren innigsten Dank aus die trauernden Hinterbliebenen.

Karlruhe, den 3. Februar 1892.

**Liederkranz.**

Heute Abend 8 1/2 Uhr Probe.

**Hasen! Hasen!**

Frischgeschossene große Gebirgshasen zum billigsten Tagespreis,

**Rehschlegel, Rehbügel, Rehragout**  
in frischester Waare empfiehlt billigst

**August Enz,**

Ecke der Karl- und Akademiestraße.

Congress-Stoffe

" Streifen } glatt und gemustert,

Spitzen und Einsätze, Maschinen- und Handarbeit,  
für Vorhänge und Bettdecken,

sowie

Häfelgarne in nur guten Qualitäten

empfehlen billigst

**Rudolf Wieser,**

Erbprinzenstraße 4, nächst dem Rondelplatz.

**Avis für Damen!**

Für bevorstehenden **Ball-Saison** empfehle ich mich besonders für **Ball-, Gesellschafts- und Costüm-Frisuren** in modernster und schönster Ausführung. Spezialität: amerikanische Kopfdouche mit **Schnelltrocken-Apparat.**

**Ludwig Haemer,** Hof-Friseur,

3.1.

Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

**Great Valleria Tour.**

Montag den 22. Februar, Abends 7 Uhr,  
im Museumssaale:

**CONCERT.**

Mme. **Alvina Valleria** (Prima Donna),  
Miss **Dews** (Altistin), Mr. **Orlando Harley** (Tenor),  
Signor **Foli** (Bass), **Eugene Ysaye** (Violine),  
**Luigi Arditi** (Piano), Prof. **Wilhelm Ganz** (Piano).

Billetverkauf in der Musikalienhandlung von **Fr. Doert**, Ritterstrasse.

Vormerkungen auf nummerirte Plätze für Saal zu 4 M. und 3 M., sowie Gallerie zu 2 M. werden jetzt schon entgegengenommen.

## Bekanntmachung.

# 3prozentige Deutsche Reichs-Anleihe.

Von der auf Grund der Allerhöchsten Erlasse vom 7. September 1889, 17. September 1890, 9. Februar 1891 und 22. Januar 1892 auszugebenden Reichsanleihe legen wir den Nennbetrag von

## Ein Hundert und Sechzig Millionen Mark

unter den nachstehenden Bedingungen hiermit zur öffentlichen Zeichnung auf. Die Anleihe ist mit drei vom Hundert am 1. April und 1. Oktober zu verzinsen.

Berlin, den 3. Februar 1892.

Reichsbank-Direktorium.

Dr. Koch. Gallenkamp.

## Bedingungen.

Artikel 1. Die Zeichnung findet gleichzeitig bei folgenden Stellen statt:

Reichshauptbank und sämtliche Reichsbank-Anstalten mit Kassen-einrichtung.

Berlin: General-Direktion der Seehandlungs-Societät, — Bank für Handel & Industrie, — Berliner Handels-Gesellschaft, — S. Bleichröder, — Brest & Selpke, — Delbrück, Leo & Co., — Deutsche Bank, — Deutsche Genossenschaftsbank von Soergel, Parrissius & Co., — Direction der Disconto-Gesellschaft, — Dresdner Bank, — F. W. Krause & Co., Bankgeschäft, — Jacob Landau, — Mendelssohn & Co., — Mitteldutsche Creditbank, — Nationalbank für Deutschland, — H. E. Plaut, — Richter & Co., — N. Schaaffhausen'scher Bankverein, — Gebr. Schickler, — Robert Warschauer & Co.

Köln: Kölnener Disconto-Gesellschaft, Bergisch-Märk. Bank, Aachen.

Altona: W. S. Warburg.

Barmen: Barmer Bankverein, Hinsberg, Fischer & Co.

Bielefeld: Westfälische Bank.

Braunschweig: Braunschweigische Credit-Anstalt, — N. S. Nathalion Nachf.

Bremen: Bremer Bank, — Bremer Filiale der Deutschen Bank, — Bernhd. Loose & Co., — J. Schulze & Wolde.

Breslau: Breslauer Disconto-Bank, — Breslauer Wechselbank, — E. Heimann, — S. L. Landberger, S. v. Pachtal's Café, — Schlesischer Bank-Verein.

Cöln: Sal. Oppenheim jun. & Co., — N. Schaaffhausen'scher Bank-Verein.

Danzig: Danziger Privat-Aktien-Bank.

Darmstadt: Bank für Handel & Industrie.

Dortmund: Dortmunder Bank-Verein.

Dresden: Dresdner Bank, — Dresdner Bankverein, Günther & Rudolph, — Sächsische Bank zu Dresden.

Duisburg: Duisburg-Ruhrorter Bank.

Düsseldorf: Bergisch-Märkische Bank.

Elberfeld: Bergisch-Märkische Bank, — v. d. Heydt-Kersten & Söhne.

Essen: Essener Credit-Anstalt.

Frankfurt a. Main: Deutsche Effecten- & Wechselbank, — Deutsche Genossenschaftsbank von Soergel, Parrissius & Co., Comman-dite Frankfurt a. Main, — Deutsche Vereinsbank, — J. Drehsus & Co., — von Erlanger & Söhne, — Filiale der Bank für Handel & Industrie, — Frankfurter Filiale der

Deutschen Bank, — Grunellus & Co., — G. Ladenburg, — Mitteldutsche Creditbank, — M. A. von Rothschild & Söhne, — Jacob S. H. Stern, — L. & C. Wertheimer.

Glogau: H. W. Flesbach's Bwe.

Halle a. S.: Communalstädtische Bank für die Preussisch-Oberlausitz, Halle a. S.: Hermann Arnhold & Co., Wf.-Commdt.-Gesellschaft, — H. F. Lehmann, — Reinhold Steckner, — Halle'scher Bank-Verein von Kulisch, Raempff & Co.

Hamburg: Anglo-Deutsche Bank, — L. Behrens & Söhne, — Commerz- & Discontobank in Hamburg, — Hamburger Filiale der Deutschen Bank, — Norddeutsche Bank, — Vereinsbank in Hamburg, — W. W. Warburg & Co.

Hannover: Hermann Bartels, — Hannoversche Bank, — Ephraim Meyer & Sohn.

Karlsruhe: Veit L. Homburger, — Filiale der Rheinischen Kreditbank, — G. Müller & Conf., — Strauß & Co.

Königsberg i. Pr.: Königsberger Vereinsbank, — J. Simon Bwe & Söhne.

Leipzig: Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt, — Leipziger Bank, — Becker & Co.

Magdeburg: Magdeburger Bankverein, Almsieck, Schwaneet & Co., — Magdeburger Privat-Bank, — F. A. Renbauer, — Ziegler & Koch.

Mannheim: Deutsche Unionbank, — Köster's Bank, Aktien-Gesellschaft, — W. G. Ladenburg & Söhne, Rheinische Creditbank.

München: Bayerische Hypotheken- & Wechsel-Bank, — Bayerische Vereinsbank, — Merck, Finck & Co.

Nürnberg: Königl. Hauptbank, — Bloch & Co., — Anton Kohn, — Vereinsbank, — J. Gm. Wertheimer.

Oldenburg: Oldenburgische Spar- und Leihbank.

Posen: Provinzial-Aktien-Bank des Großherzogthums Posen.

Saarbrücken: G. F. Groh-Heinrich & Co.

Stettin: Wm. Schlutow.

Strasburg i. Elsass: Aktien-Gesellschaft für Boden- & Kommunal-Kredit in Elsass-Lothringen.

Stuttgart: Königl. Württemb. Hofbank, — Stahl & Federer, — Württembergische Bankanstalt vormals Pfäum & Co., — Württemb. Vereinsbank,

am 9. Februar d. J. von 9 Uhr Vormittags bis 1 Uhr und von 3 bis 5 Uhr Nachmittags und wird alsdann geschlossen.

Artikel 2. Der zu begebende Anleihebetrag wird ausgefertigt in Schuldschreibungen zu 200, 500, 1000, 2000, 5000 Mark mit vom 1. April 1892 ab laufenden Zinsscheinen.

Artikel 3. Der Zeichnungspreis ist auf 83,60 Mark für je 100 Mark Nennwerth festgesetzt.

Außer dem Preise hat der Zeichner die Hälfte des für den Schlusschein verwendeten Stempelbetrages zu vergüten. Die Verrechnung der 3prozentigen Stückzinsen findet, je nachdem die Abnahme der Stücke vor oder nach dem 1. April 1892 erfolgt, durch Abzug oder Zuzahlung statt.

Artikel 4. Bei der Zeichnung ist eine Sicherheit von 5 Prozent des gezeichneten Nennbetrages in baar oder solchen nach dem Tages-Kurse zu veranschlagenden Werthpapieren zu hinterlegen, welche die betreffende Zeichnungsstelle als zulässig erachtet. Die vom Komtor der Reichshauptbank für Werthpapiere ausgegebenen Depotscheine vertreten die Stelle der Effecten.

Den Zeichnern steht im Falle der Reduktion die freie Verfügung über den überschüssigen Theil der geleisteten Sicherheit zu.

Artikel 5. Die Zulassung erfolgt nach Ermessen der Zeichnungsstellen thunlichst bald nach Schluß der Zeichnung.

Anmeldungen auf bestimmte Stücke können nur insoweit berücksichtigt werden, als dies nach Beurtheilung der Zeichnungsstellen mit den Interessen der anderen Zeichner verträglich ist.

Artikel 6. Die Zeichner können die ihnen zugetheilten Anleihebeträge vom 22. Februar d. J. ab gegen Zahlung des Preises (Art. 3) abnehmen; sie sind jedoch verpflichtet:

1/4	des zugetheilten Betrages	spätestens am	27. Februar d. J.,
1/4	"	"	" " 6. April d. J.,
1/4	"	"	" " 25. Juni d. J.,
1/4	"	"	" " 22. September d. J.

abzunehmen. Zugetheilte Zeichnungsbeträge bis einschließlich 3000 Mark sind spätestens am 27. Februar d. J. ungezahlt zu ordnen. Die Abnahme muß an derselben Stelle erfolgen, welche die Zeichnung angenommen hat.

Nach vollständiger Abnahme wird die hinterlegte Sicherheit verrechnet, beziehungsweise zurückgegeben.

Artikel 7. Wird die Abnahme im Fälligkeitstermin versäumt, so kann dieselbe noch innerhalb eines Monats nur unter Zahlung einer Conventionalstrafe von fünf Prozent des fälligen Betrages erfolgen.

Wird auch diese Frist versäumt, so verfällt die hinterlegte Sicherheit.

Artikel 8. Ueber die hinterlegte Sicherheit wird dem Zeichner eine Bescheinigung erteilt, welche bei theilweiser Empfangnahme der Stücke (Art. 6) zur Abschreibung der abgenommenen Beträge vorzulegen und bei vollständigem Bezuge derselben zurückzugeben ist.

Artikel 9. Bis zur Fertigstellung der Schuldverschreibungen erhalten die Zeichner entsprechende, vom Reichsbank-Directorium ausgestellte Interimscheine, über deren Umtausch in Schuldverschreibungen das Erforderliche bekannt gemacht werden wird.

Formulare zu den Zeichnungsscheinen sind vom 4. Februar d. J. ab bei allen Zeichnungsstellen unentgeltlich zu haben.

21.

## Bekanntmachung.

# 3prozentige konsolidirte Preussische Staats-Anleihe.

Von der auf Grund der Gesetze vom 26. April 1886 (G.-S. S. 131), vom 16. Juli 1886 (G.-S. S. 209), vom 8. April 1889 (G.-S. 69), vom 10. Mai 1890 (G.-S. S. 90) und vom 20. Juni 1891 (G.-S. S. 167) auszugebenden Anleihe legen wir im Auftrage des Herrn Finanzministers den Nennbetrag von

## Einhundertundachtzig Millionen Mark

unter den nachstehenden Bedingungen zur öffentlichen Zeichnung auf. Die Anleihe ist mit 3 vom Hundert jährlich zu verzinsen. Die Zinscheine sind am 1. April und 1. October fällig.

Berlin, den 3. Februar 1892.

**Königliche General-Direktion der Seehandlungs-Societät.**  
von Burchard.

## Bedingungen.

Artikel 1. Die Zeichnung findet gleichzeitig bei folgenden Stellen statt:

General-Direktion der Seehandlungs-Societät in Berlin, sämtlichen Preussischen Regierungen, Haupt-Kassen, Kreis- und Steuerkassen, Reichs-Hauptbank in Berlin, Reichsbank-Hauptstelle in Hamburg, sämtlichen innerhalb Preussens belegenen Reichsbank-Anstalten mit Kassen-Einrichtung, ferner in

Berlin: Bank für Handel und Industrie, Berliner Handels-Gesellschaft, S. Reich über, Bressi & Gelpke, Delbrück, Leo & Co., Deutsche Bank, Deutsche Genossenschaftsbank von Zoergel, Parristius & Co., Direction der Disconto-Gesellschaft, Dresdener Bank, F. W. Krause & Co., Bankgeschäft, Jacob Landau, Mendelssohn & Co., Mitteldutsche Creditbank, Nationalbank für Deutschland, H. C. Wiant, Richter & Co., A. Schaaffhausen'scher Bankverein, Gebrüder Schickler, Robert Warschauer & Co.,

Aachen: Aachener Disconto-Gesellschaft, Bergisch-Märkische Bank Aachen,

Altona: W. S. Warburg,

Bayern: Bayerischer Bankverein Hirsberg, Fischer & Co.,

Bielefeld: Westfälische Bank,

Braunschweig: Braunschweigische Credit-Anstalt, N. S. Nathanson Nachf.,

Bremen: Bremer Bank, Bremer Filiale der Deutschen Bank, Bernh. Looze & Co., J. Schulze & Wolde,

Breslau: Breslauer Disconto-Bank, Breslauer Wechsel-Bank, E. Heilmann, S. L. Landberger, G. v. Pachaly's Enkel, Schlesiener Bank-Verein,

Cöln: Sal. Oppenheim jun. & Co., A. Schaaffhausen'scher Bank-Verein,

Danzig: Danziger Privat-Actien-Bank,

Darmstadt: Bank für Handel und Industrie,

Dortmund: Dortmunder Bank-Verein, Dresden: Dresdener Bank, Dresdener Bankverein, Günther & Rudolph, Sächsischer Bank zu Dresden, Danzig: Danzig-Kuhreuther Bank, Düsseldorf: Bergisch-Märkische Bank, Elberfeld: Bergisch-Märkische Bank, v. d. Heydt-Rexsten & Söhne, Essen: Essener Credit-Anstalt,

Frankfurt a. M.: Deutsche Effecten- und Wechselbank, Deutsche Genossenschafts-Bank von Zoergel, Parristius & Co., Kommandite Frankfurt a. M., Deutsche Vereinsbank, J. Dreysfus & Co., von Erlanger & Söhne, Filiale der Bank für Handel und Industrie, Frankfurter Filiale der Deutschen Bank, Grunelius & Co., E. Ladenburg, Mitteldutsche Creditbank, N. von Rothschild & Söhne, Jacob S. H. Stern, L. & C. Wertheimer,

Glogau: H. W. Fließbach's Bwe.,

Görlitz: Communalständische Bank für die Preuss. Oberlausitz, Halle a. S.: Hermann Arnold & Co., Bank-Commandit-Gesellschaft, H. F. Lehmann, Reinhold Steckner, Halle'scher Bank-Verein von Kulisch, Kaempf & Co.,

Hamburg: Anglo-Deutsche Bank, L. Behrens & Söhne, Commerz- und Discontobank in Hamburg, Hamburger Filiale der Deutschen Bank, Norddeutsche Bank in Hamburg, Vereinsbank in Hamburg, W. W. Warburg & Co.,

Hannover: Hermann Barteld, Hannoversche Bank, Ephraim Meyer & Sohn,

Karlsruhe: Veit L. Homburger, Filiale der Rheinischen Creditbank, G. Müller & Conf., Strauß & Co.,

Königsberg i. Pr.: Königsberger Vereinsbank, J. Simon Wwe. & Söhne,  
 Leipzig: Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt, Leipziger Bank, Becker & Co.,  
 Magdeburg: Magdeburger Bankverein Altmstedt, Schwanert & Co., Magdeburger Privatbank, F. W. Neubauer, Biegler & Koch,  
 Mannheim: Deutsche Unionbank, Köster's Bank, Aktien-Gesellschaft, W. H. Ladenburg & Söhne, Rheinische Creditbank,  
 München: Bayerische Hypothek- und Wechsel-Bank, Bayerische Vereinsbank, Merck, Finck & Co.,

Nürnberg: Königl. Hauptbank, Bloch & Co., Anton Kohn, Vereinsbank, J. Em. Wertheimer,  
 Oldenburg: Oldenburgische Spar- und Leihbank,  
 Posen: Provinzial-Actien-Bank des Großherzogthums Posen,  
 Saarbrücken: G. F. Groß-Heinrich & Co.,  
 Stettin: Wm. Schlatow,  
 Straßburg i. Elßaß: Actien-Gesellschaft für Boden- und Kommunal-Credit in Elßaß-Lothringen,  
 Stuttgart: Königl. Württemb. Hofbank, Stahl & Federer, Württembergische Bankanstalt vormals Plümm & Co., Württemb. Vereinsbank,

am 9. Februar d. J. von 9 Uhr Vormittags bis 1 Uhr und von 3—5 Uhr Nachmittags

und wird alsdann geschlossen.

Artikel 2. Der zu begebende Anleihebetrug wird ausgesetzt in Schuldverschreibungen zu 200, 300, 500, 1000, 2000 und 5000 Mark mit vom 1. April 1892 ab laufenden Rinscheinen.

Artikel 3. Der Zeichnungspreis ist auf 83,60 Mark für je 100 Mark Nennwerth festgesetzt. Außer dem Preise hat der Zeichner die Hälfte des für den Schluschein verwendeten Stempelbetrages zu vergüten. Die Verrechnung der 3prozentigen Stückzinsen findet, je nachdem die Abnahme der Stücke vor oder nach dem 1. April 1892 erfolgt, durch Abzug oder Zuzahlung statt.

Artikel 4. Bei der Zeichnung ist eine Sicherheit von 5 Prozent des gezeichneten Nennbetrages in baar oder solchen nach dem Tageskurse zu veranschlagenden Wertpapieren zu hinterlegen, welche die betreffende Zeichnungsstelle als zulässig erachtet. Die von dem Comptoir der Reichshauptbank für Wertpapiere ausgegebenen Depotscheine vertreten die Stelle der Effekten. Den Zeichnern steht im Falle der Reduktion die freie Verfügung über den überschüssigen Theil der geleisteten Sicherheit zu.

Artikel 5. Die Zulassung erfolgt nach Ermessen der Zeichnungsstelle thunlichst bald nach Schluß der Zeichnung. Anmeldungen auf bestimmte Stücke können nur insoweit berücksichtigt werden, als dies nach Beurtheilung der Zeichnungsstelle mit den Interessen der anderen Zeichner verträglich ist.

Artikel 6. Die Zeichner können die ihnen zugetheilten Anleihebeträge vom 22. Februar d. J. ab gegen Zahlung des Preises (Artikel 3) abnehmen; sie sind jedoch verpflichtet:

$\frac{1}{4}$  des zugetheilten Betrages spätestens am 27. Februar d. J.,  
 $\frac{1}{4}$  " " " " " " 6. April d. J.,  
 $\frac{1}{4}$  " " " " " " 25. Juni d. J.,  
 $\frac{1}{4}$  " " " " " " 22. Sept. d. J.

abzunehmen. Zugetheilte Zeichnungsbeträge bis einschließlich 1000 Mark sind spätestens am 27. Februar d. J. ungetheilt zu ordnen. Die Abnahme muß an der Stelle erfolgen, welche die Zeichnung angenommen hat. Nach vollständiger Abnahme wird die hinterlegte Sicherheit verrechnet, beziehungsweise zurückgegeben.

Artikel 7. Wird die Abnahme im Fälligkeitsstermine versäumt, so kann dieselbe noch innerhalb eines Monats unter gleichzeitiger Entrichtung einer Conventionalstrafe von fünf Prozent des fälligen Betrages erfolgen. Wird auch diese Frist versäumt, so verfällt die hinterlegte Sicherheit.

Artikel 8. Ueber die hinterlegte Sicherheit wird dem Zeichner eine Bescheinigung ertheilt, welche bei theilweiser Abnahme der Stücke (Artikel 6) zur Abschreibung der abgenommenen Beträge vorzulegen und bei vollständigem Bezuge zurückzugeben ist.

Artikel 9. Bis zur Fertigstellung der Schuldverschreibungen erhalten die Zeichner entsprechende von der General-Direktion der Seehandlungs-Societät ausgestellte Interimscheine, über deren Umtausch in Schuldverschreibungen das Erforderliche bekannt gemacht werden wird.

Formulare zu Zeichnungsscheinen sind vom 4. Februar d. J. ab bei allen Zeichnungsstellen unentgeltlich zu haben.

21.

### Codes-Anzeige.

Liefbetrübt theilen wir Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht mit, daß unsere gute Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

**Margaretha Rapp** Wittwe heute Nachmittag 3 Uhr von ihrem langen, schweren Leiden im Alter von 66 Jahren durch einen sanften Tod erlöst wurde.

Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

**Karoline Bickel**, geb. Rapp.  
**Anna Seuser**, geb. Rapp.  
**Wilhelm Bickel**.  
**Albert Seuser**.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 4. Februar, Nachmittag halb 3 Uhr, vom Trauerhause, Schützenstraße 68, aus statt. Karlsruhe, den 2. Februar 1892.

### Dankagung.

Für die zahlreichen herzlichsten Beileidsbezeugungen sowie für die vielen Blumenspenden und ehrende Leichenbegleitung beim Heimzuge unseres unvergesslichen Gatten und Vaters

**Karl Kusterer**

sprechen ihren tiefgefühlten, innigsten Dank aus

die tieftrauernde Wittwe:

**Sophie Kusterer**, geb. Weiß,  
 und 4 Söhne.

Karlsruhe, den 3. Februar 1892.

### Schwarzwaldverein

(Section Karlsruhe).

Donnerstag den 4. Februar 1892

### Vereinsabend

9 Uhr im „Tannhäuser“.

Reiseerzählung: Vom Arlberg zum Montblanc.

Erster Abend: St. Anton — Kirchenspitze — Galtur — Madlenerhaus — zurück geschlagen am Grossitzner — im Schneesturm über den Vermundpass — Zernetz — Ofenpass — Val di Fraele — Monte delle Scalo — Bormio.



**Verein von Vogelfreunden**  
**KARLSRUHE.**

Donnerstag den 4. Februar, Abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr:  
 Hauptversammlung mit Gratisverlosung. Berichte über:  
 1. Unsern demnächst abzuhaltenden Familienabend;  
 2. Neue Erwerbungen seltener Exoten;  
 3. Einen neuen praktischen Käfig für Insektendogel.

folgt ein Drittes Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Niegel in Karlsruhe.